

**Tabelle  
über die mit Heilserum behandelten  
Diphtherie-Kranken  
vom 30. Oktober bis 17. Dezember 1894.**

Fortlaufende Nummer u. Tag der Aufnahme	Name	Alter in Jahren	Krankheitstag bei Beginn der Serumbehandl.	Status praesens bei der Aufnahme	
I. 30. Okt.	Ida Bettenhofer	3 $\frac{3}{4}$	zweiter	Frisches Aussehen, Temp. 37° C. Puls 130. Ausgebreitete weisgelbliche Beläge auf Mandeln, Zäpfchen, Gaumenbögen und weichem Gaumen. Leichte Schwellung der Unterkieferwinkel-Drüsen.	
II. 2. Nov.	Marie Mühlsteffen	3 $\frac{1}{2}$	zweiter	Temp. 39° C. Puls 150. Auf den Tonsillen und ein wenig auf die vorderen Gaumenbögen übergreifend dicke weisse Beläge, starke Schwellung der Kieferwinkeldrüsen. Keine Albuminurie.	
III. 4. Nov.	Johann Derling	5	sechster	Schwer ergriffen, sehr hinfällig. Temp. 37° C. Puls 130. Bellender Husten. Dicke Pseudomembranen auf den Tonsillen. Albuminurie. Halsdrüsen stark geschwollen.	
IV. 24. Nov.	Hermine Eder	3	dritter	Allgemeinbefinden erst seit einigen Stunden stark alteriert. Blässe. Temp. 38,3° C. Puls 140. Rachen wie ausgekleidet mit Pseudomembranen, Halsdrüsen stark geschwollen aber deutlich begrenzt. Urin: massenhaft Eiweiss.	
V. 29. Nov.	Johann Kraus	6 $\frac{1}{2}$	vierter	Starkes Fieber. Aussehen gut. Weissgelbe nicht confluerende Beläge auf Mandeln und Zäpfchen. Leichte Drüsenschwellung.	
VI. 1. Dez.	Viktor Poppa *)	2 $\frac{1}{2}$	zweiter	Allgemeinbefinden ziemlich gut. Diphtherie der Nase und des Rachens. Halsdrüsen stark und weich geschwollen. Abends Fieber. Keine Albuminurie.	
VII. 7. Dez.	Karoline Vekony	3 $\frac{1}{4}$	dritter	Afebril. Puls 130. Beläge auf Tonsillen und Uvula. Schwere Laryngs-Stenose. Albuminurie.	
VIII. 13. Dez.	Susanna Hismen	5	vierter	Aussehen gut. Fieberfrei. Graugelbe dünne Beläge auf den Tonsillen. Aphonie. Beim Husten inspiratorische Einziehung des Thorax.	
IX. 14. Dez.	Georg Depner	3 $\frac{1}{2}$	vierter	Septisches blassfahles und leicht cyanotisches Aussehen. Hinfällig. Temp. 39,4° C. Puls 148 schwach. Diphtherie und Gangrän der Nase, des Rachens und des Kehlkopfes. Stenose-Athmen. Urin viel Eiweis.	
X. 17. Dez.	Aladár Hermes	3 $\frac{1}{2}$	vierter	Aussehen gut. Temp. 38° C. Puls 120. Beläge auf Tonsillen, vorderen und hinteren Gaumenbögen und inselförmig auf der hinteren Rachenwand. Fötör ex ore. Coryza.	
XI. 19./11. Privat- Praxis.	Hermann Steinschnei- der	5 $\frac{1}{4}$	zweiter	Frisches Aussehen. Temp. 39,2° C. Puls 150. Weissgelbe in der Tiefe der Schleimhaut sitzende über Tonsillen und vorderen Gaumenbögen ausgebreitete Pseudomembranen. Coryza.	

\*) Nicht ein sicherer Fall echter Diphtherie. Nach der Entlassung soll Albuminurie aufgetreten sein.

Menge des injizierten Serums	Komplikationen und Verlauf	Gehört	Gestorben	Tracheotomie	Sektion	Todesursache
30. Okt. 1000 I.-E.	Immer fieberfrei u. munter Abstossung der Beläge am vierten Tage beendet.	5. Nov.	—	—	—	—
2. Nov. 600 I.-E.	Am nächsten Tage noch Fieber, dann fieberfrei. Vom 6.—17. Nov. Fieber u. scharlachartiges Erythem.	8. Nov. entlassen. **)	18. Dez.	—	—	Nach Angabe diphtheritische Lähmung
8. Nov. 1000 I.-E.	Ausheilung des lokalen Prozesses, aber fortschreitende Abmagerung, Kräfteverfall, Halsdrüsen schwollen noch stärker an, Tendenz zum tödtlichen Collaps.	—	18. Nov.	$\frac{5}{11}$ croupöse Membranen in d. Trachea $\frac{14}{11}$ Decanülement	verweigert	Organ-Degeneration und Herzschwäche
24. Nov. 1000 I.-E. 26. Nov. 1500 I.-E.	Nach der zweiten Injektion schwindet das Fieber. Eiweiß schwindet im Verlauf völlig.	4. Dez.	—	—	—	—
1. Dez. 200 I.-E.	Seit der Injektion fieberfrei.	6. Dez.	—	—	—	—
1. Dez. 800 I.-E.	Auch nach der Injektion remittierendes Fieber. Abstossung der Belege erfolgt sehr langsam.	10. Dez.	—	—	—	—
$\frac{7}{12}$ 5 Uhr p meridiem 1000 I.-E. $\frac{8}{12}$ 1000 I.-E. $\frac{9}{12}$ 1000 I.-E.	Verlauf afebril Abstossung der Beläge am fünften Tage. Bei der Entlassung noch eine Spur von Albuminurie.	21. Dez.	—	$\frac{7}{12}$ 4 Uhr Nachmitt. $\frac{12}{12}$ Decanülement	—	—
13. Dez. 1500 I.-E.	Athmet am 14. Dez. morgens schwerer. Im Verlauf remittierendes Fieber bei Euphorie.	27. Dez.	—	$\frac{14}{12}, \frac{17}{12}$ Decanülement	—	—
14. Dez. 2000 I.-E. 15. Dez. 1500 I.-E.	Herzschwäche. Collaps zunehmend.	—	16. Dez.	14. Dez.	verweigert	Sepsis
17. Dez 1200 I.-E.	Nach der Injektion zum erstenmal seit Beginn der Krankheit guter Schlaf und Appetit.	21. Dez.	—	—	—	—
19. Nov. 600 I.-E.	Am nächsten Tage noch etwas Fieber aber Wohlbefinden. Beläge nach vier Tagen abgestossen.	24. Dez.	—	—	—	—

\*\*) Im Verlauf soll Gaumenlähmung und am 48. Krankheitstage Tod durch Lähmung der Respiration aufgetreten sein.

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen und Mitteilungen des Siebenbürgischen Vereins für Naturwissenschaften zu Hermannstadt.](#)  
[Fortgesetzt: Mitt.der ArbGem. für Naturwissenschaften Sibiu-Hermannstadt.](#)

Jahr/Year: 1893

Band/Volume: [44](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Tabelle über die mit Heilserum behandelten Diphtherie-Kranken vom 30. Oktober bis 17. Dezember 1894. 23-25](#)